



Ausschreibung für die
DMS Bezirksliga 2013



Ort: Haßfurt
Schwimmbad: Schulschwimmbad „Die Welle“
Tricastiner Platz 1, 97437 Hassfurt
Datum: Sonntag, den 03.02.2013
1. Abschnitt: Einlass: 9:00 Uhr Beginn: 10:00 Uhr
2. Abschnitt: Beginn: 1 Std. Nach Beendigung Abschnitt 1
Veranstalter: Bezirk VI Unterfranken
Ausrichter: SC Hassberge

Wettkampfprogramm:

	<u>1.Abschnitt</u>	<u>2.Abschnitt (Beginn 1 Std. Nach Ende des 1. Abschnittes)</u>			
WK-Nr.:	1	33	200m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	2	34	200m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	3	35	100m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	4	36	100m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	5	37	200m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	6	38	200m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	7	39	100m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	8	40	100m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	9	41	50m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	10	42	50m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	11	43	200m	Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	12	44	200m	Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	13	45	800m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	14	46	1500m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	15	47	50m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	16	48	50m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	17	49	200m	Brustschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	18	50	200m	Brustschwimmen	Männer
WK-Nr.:	19	51	100m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	20	52	100m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	21	53	200m	Schmetterlingsschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	22	54	200m	Schmetterlingsschwimmen	Männer
WK-Nr.:	23	55	50m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	24	56	50m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	25	57	400m	Lagenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	26	58	400m	Lagenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	27	59	50m	Rückenschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	28	60	50m	Rückenschwimmen	Männer
WK-Nr.:	29	61	400m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	30	62	400m	Freistilschwimmen	Männer
WK-Nr.:	31	63	100m	Freistilschwimmen	Frauen
WK-Nr.:	32	64	100m	Freistilschwimmen	Männer

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Wettkampf- Lizenzordnung und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) und die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) und sind offen für alle Vereine, die dem Bezirk VI Unterfranken des Bayerischen Schwimm-Verbandes angehören.
2. Wettkampfbecken: 25 m, Wassertiefe von 1,80m, 6 Startbahnen mit Wellenbrecherleinen, ca. 26° C, Handzeitnahme.
3. Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Start-Regel ausgetragen (§125, Abs. 6 WB).
4. Meldung zur DMS: Meldeliste DSV-Form 105 bis zum Meldeschluss. Bis drei Tage vor dem Wettkampfbeginn (31.01.2013) können Änderungen an den Teilnehmern der Mannschaft vorgenommen werden und bis zu diesem Tag ist auch eine **DSV Datei mit voraussichtlicher Aufstellung** an den Ausrichter zu senden. Meldeanschrift: Maximilian Zipper, Maximilian.Zipper@sc-hassberge.de. Die Startkarten werden durch den Ausrichter ausgedruckt und in die Startordner sortiert. Die teilnehmenden Vereine brauchen keine eigenen Startkarten mitnehmen. Ummeldungen für die einzelnen Wettkämpfe können bis unmittelbar vor dem Start vorgenommen werden.
5. Meldegeld: € 100,- pro Mannschaft. Das Meldegeld ist bis zum Tag der Meldeeröffnung zu überweisen auf das Konto des Ausrichters SC Hassberge - Sparkasse Ostunterfranken, BLZ 79351730, Konto 80051.. Verwendungszweck: Angabe des Vereinsnamens. Meldebestätigungen werden zur Kontrolle an die Vereine vom Ausrichter gesendet.
6. Mit der Meldung erbitten wir um Information, ob ein Papierprotokoll gewünscht wird, ansonsten wird für den Verein keines erstellt ! Der Ausrichter veröffentlicht das Meldeergebnis und die Anzahl der Meldungen auf seiner Homepage. Das Protokoll wird unmittelbar nach der Veranstaltung im Internet auf bsv-unterfranken.de zu finden sein. Der Ausrichter wird die Ergebnisliste an den DMS Sachbearbeiter des BSV, Klaus Grünberger (Telefon: 09643-2049640, Fax: 09643-2049641, email: klaus.gruenberger@t-online.de) übermitteln.
7. Meldeschluss: **Montag, 28.01.2013** bei der Meldeanschrift
8. Bahnverteilung: Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für den Vorkampf wird entsprechend dem Punktstand des DMS des Vorjahres gesetzt. Die punktbeste Mannschaft beginnt im 1.(2.) Wettkampf auf der mittleren Bahn. Danach wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf der Frauen bzw. der Männer, d.h. die Mannschaft, die im Wettkampf 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 usw. (rollierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im 2. Abschnitt auf der Bahn 2. Bei hohem Meldeaufkommen kann der Veranstalter die Strecken 400F, 800F und/oder 1500F mit einer Doppelbelegung pro Bahn schwimmen.
9. Jeder teilnehmende Verein hat Kampfrichter zu stellen. Für jede Mannschaft 2 Kampfrichter pro Abschnitt. Ab der dritten Mannschaften nur noch einen Kampfrichter pro Mannschaft. Falls dies nicht geschieht erhebt der Bezirk Unterfranken eine Gebühr von 15,- Euro pro Abschnitt. Kampfrichter werden pro Abschnitt vom Bezirk mit € 5,00 entlohnt (Der Ausrichter rechnet nach der Veranstaltung mit dem Schatzmeister des Bezirks ab).
10. Lizenzierung, Sportfähigkeitsattest. Auf die Registrierungspflicht und Zahlung der Jahreslizenz für das Jahr wird besonders hingewiesen. Die Erklärung der Sportgesundheit gemäß § 7 WB AT ist bei Abgabe der Meldebögen zu bestätigen. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmaßnahmen verhängt.
11. Wertung und Platzierung: Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt die Punktwertung nach der zur Zeit gültigen Leistungstabelle des DSV. Sind am Ende der Veranstaltung mehrere Mannschaften punktgleich, entscheidet die größere Zahl der besten Plätze aller Wettkämpfe über die Platzierung.
12. Anzahl der Starts je Schwimmer, Disqualifikation und Nachschwimmen: Jeder Schwimmer darf nur in fünf Wettkämpfen je Durchgang starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine Voraussetzungen der §§ 8 Abs. 1, 15 WB nicht erfüllte. Bei einem Nichtantreten zu einem Wettkampf ist ein Nachschwimmen nicht möglich.
13. Start ausländischer Athleten: Diese Schwimmer dürfen erst 12 Monate nach Erwerb des Deutschen Startrechts an Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Hierzu zählen auch alle DMS-Ligen und DMSJ Wettbewerbe auf allen Ebenen. Gemäß § 102 WB!
14. Der Veranstalter behält sich vor, ggf. die Anfangszeiten zu ändern.
15. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung jeglicher Art.

Thomas Ehrhardt
Bezirksschwimmwart